

Wo die Deutschen Versicherungen abschließen wollen

Montag, 18 Juni 2007

Welche Risiken die Bundesbürger in kurzfristiger Hinsicht mit einer Police absichern wollen, zeigt eine aktuelle Umfrage. (verpd) Fast jeder zweite Deutschen will in nächster Zeit einen Versicherungsvertrag neu abschließen. Favoriten sind die Bereiche Kfz-Versicherung und die Absicherung gegen Schäden, Unfälle und Schadenersatzforderungen. Das hat eine Umfrage des Marktforschungs-Instituts Psychonomics ergeben, die unter 1.500 Bundesbürgern durchgeführt wurde. Fast jeder Zweite kann sich Neuabschluss vorstellen – 43 Prozent der Bevölkerung – das sind rund 27 Millionen – denken mindestens gelegentlich über einen Neuabschluss von Versicherungen oder einen Wechsel des Anbieters nach. Sehr häufig oder häufig darüber nachzudenken, gab gut jeder zwanzigste der Befragten an – hochgerechnet etwa fünf Millionen Deutsche. Dabei ist die Anzahl ist bei den unter 30-Jährigen am größten und nimmt mit steigendem Alter kontinuierlich ab.

Kfz-Versicherung als Favorit Die meisten Deutschen denken hinsichtlich eines Neuabschlusses an die Autoversicherung. Danach folgt die Absicht, sich gegen Unfälle, Schäden am Eigentum oder Schadenersatzforderungen abzusichern. Dahinter rangieren in der Verbrauchergunst Produkte der privaten Altersvorsorge die Kranken- und Pflegeversicherung, gefolgt von Rechtsschutzprodukten und Produkten zur Absicherung des eigenen Lebens oder der eigenen Arbeitskraft.